

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 06.02.2014

### Land Berlin fördert erste Integrationslotsin für Treptow-Köpenick

Seit Januar begleitet die erste Integrationslotsin in Treptow-Köpenick Migrant/innen und geflüchtete Menschen bei Ämtergängen, Arztbesuchen und Wohnungssuche. Das Projekt ist ein weiterer Baustein beim Aufbau von Integrationsangeboten und der Etablierung einer Willkommenskultur im Bezirk.

In Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg oder Mitte gibt es sie schon länger – Integrationslots/innen und Stadtteilmütter arbeiten seit vielen Jahren erfolgreich und unterstützen zugewanderte Familien dabei, sich im Alltag, in der unmittelbaren Umgebung, aber auch bei öffentlichen Einrichtungen besser zurecht zu finden. Sie helfen, Sprachbarrieren abzubauen und den Zugang zu Bildung und Ressourcen zu erleichtern.

Erstmals hat die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen nun ein Landesrahmenprogramm ins Leben gerufen, mit dessen Hilfe etwa 70 Integrationslots/innen und Stadtteilmütter regelfinanziert und in allen Bezirken Berlins bedarfsgerecht gefördert werden können.

Auch in Treptow-Köpenick ist seit Kurzem eine Integrationslotsin tätig. Auf Vorschlag des Bezirksamtes übernimmt der Verein *offensiv'91 e.V. - Verein für soziale und kulturelle Dienste für Frauen, Familien und Jugendliche* die Trägerschaft des Projektes. Das bei dem Verein angesiedelte *Zentrum für Demokratie Treptow-Köpenick (ZfD)* übernimmt die Koordinierung und fachliche Aufsicht. Örtlich angebunden ist die Stelle im *FamilienBegegnungszentrum Altglienicke (FBZ)*, wo auch Sprechstunden angeboten werden. Darüber hinaus ist die Integrationslotsin aufsuchend tätig.

Der Verein *offensiv'91 e.V.* zeigt damit, dass der Bereich Integration/Migration einen hohen Stellenwert im Selbstverständnis und bei den sozialen Angeboten einnimmt. Neben dem neuen Projekt ist bereits seit April 2013 das *Projekt InteraXion – Anlaufstelle für Migrant\_innen | antirassistische Bildung Treptow-Köpenick* erfolgreich aktiv.

In der Pressemitteilung der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen<sup>1</sup> erklärt Dr. Monika Lücke, Integrationsbeauftragte des Landes: „Die Integrationslotsinnen und –lotsen erhalten nun die Möglichkeit, sich weiter zu qualifizieren und ihre Aufgaben noch besser wahrzunehmen. Durch das Landesrahmenprogramm wird ihre Arbeit weitentwickelt und professionalisiert. Berlin unterstreicht mit dieser Maßnahme den Anspruch, alle Zuwanderer zu integrieren und allen die gleichen Chancen und Leistungen zukommen zu lassen.“

Yves Müller, Mitarbeiter im *Zentrum für Demokratie Treptow-Köpenick* ergänzt: „Im Bereich der Integration hat Treptow-Köpenick noch einigen Nachholbedarf. Die neu geschaffene Stelle der Integrationslotsin ist ein Schritt in die richtige Richtung.“

#### Weitere Informationen:

Simran Sodhi | Integrationslotsin  
Yves Müller | Koordinierung

E-Mail: [yves.mueller@offensiv91.de](mailto:yves.mueller@offensiv91.de) | Tel.: 030/ 65 48 72 93 | [www.zentrum-für-demokratie.de](http://www.zentrum-für-demokratie.de)

---

<sup>1</sup> Siehe Pressemitteilung „Landesrahmenprogramm Integrationslotsinnen und –lotsen in Berlin gestartet“ vom 03.02.2014, <https://www.berlin.de/lb/intmig/presse/archiv/20140203.1340.394093.html>